



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kultusstaatssekretärin Anna Stolz: "Zukunftsberuf, der Wohnen komfortabler und energieeffizienter macht"**

Kultusstaatssekretärin Anna Stolz: "Zukunftsberuf, der Wohnen komfortabler und energieeffizienter macht"

9. Februar 2023

Neuer Ausbildungsberuf „Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration“ ist derzeit bayernweit einzigartig an der Berufsschule I Schweinfurt

MÜNCHEN/SCHWEINFURT. Kultusstaatssekretärin Anna Stolz hat heute die Dr.-Georg-Schäfer-Schule – Berufsschule I Schweinfurt besucht, an der es seit diesem Schuljahr den neuen Ausbildungsberuf „Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration“ gibt. Die jungen Leute lernen dabei, wie sich Geräte und Haustechnik in Gebäuden intelligent vernetzen lassen und der Energieverbrauch optimiert werden kann. Schweinfurt hat bayernweit die einzige Berufsschule, die diese Ausbildung anbietet.

„Die Heizung zwei Grad hochdrehen, die Rollläden im Hochsommer herunterlassen oder überprüfen, ob der Herd auch wirklich ausgeschaltet ist – das lässt sich heute alles von unterwegs aus mit dem Smartphone regeln. Wohnen soll künftig zunehmend sicherer, komfortabler und vor allem auch energieeffizienter sein. Wie das funktioniert, lernen die Schülerinnen und Schüler in Schweinfurt und können sich hier zu echten Spezialisten bei der intelligenten Vernetzung der Haushaltsgeräte und der Haustechnik in Gebäuden ausbilden lassen. Es freut mich sehr, dass es hierfür den Ausbildungsberuf in Schweinfurt gibt. Mit dem neuen Angebot lernen die jungen Leute, innovativ zu denken und sich für komplexe Themen zu begeistern“, betont Staatssekretärin Stolz.

Mit dem Schuljahr 2021/2022 trat die Neuordnung der handwerklichen Elektroberufe in Kraft. Damit wurde auch der neue Ausbildungsberuf „Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration“ geschaffen. Grundsätzlich wird dieses Berufsbild in der 10. Jahrgangsstufe noch mit allen handwerklichen und industriellen Elektroberufen gemeinsam an Berufsschulen in ganz Bayern beschult. Für die Jahrgangsstufe 11 gibt es nun aufsteigend an der Berufsschule I Schweinfurt eine eigene Fachklasse für die Fachkräfte, die später für die Bereiche Smart Home, Smart Building und Energiemanagement zuständig sein werden. Weil Schweinfurt derzeit als einziger Standort in Bayern den neuen Ausbildungsberuf anbietet, kommen die Auszubildenden aus allen Regierungsbezirken als Gastschülerinnen und Gastschüler an die Berufsschule I Schweinfurt.

Erst vor wenigen Jahren wurde die Berufsschule Schweinfurt für die Teilnahme am Förderprogramm „Exzellenzzentren an Berufsschulen“ ausgewählt, die Fachabteilung Elektrotechnik ist sehr gut aufgestellt und seit Jahren eng mit der Elektroinnung Schweinfurt vernetzt. „Ich bin davon überzeugt, dass es hier in Schweinfurt das notwendige Know-how und die erforderlichen Voraussetzungen gibt, um die jungen Menschen aus ganz Bayern hervorragend auf ihre Tätigkeit in diesem echten Zukunftsberuf vorzubereiten“, sagt Stolz.

Bei ihrem Besuch wurde der Kultusstaatssekretärin auch das Projekt KoRa (Kollaborative Robotik erleben) vorgestellt, an dem die Schülerinnen und Schüler der Berufsschule Schweinfurt von 2019 bis 2022 teilgenommen haben. Initiiert hatte dieses die Universität Bremen im Bereich „Virtuelle und erweiterbare Realitäten VR/AR in der beruflichen Bildung“. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte

der Schule testeten dabei virtuelle Lernumgebungen. Die Anregungen der Schule beeinflussen damit, wie diese in Zukunft weiterentwickelt werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

